

Versicherungsschutz PilzCoach (bei Mitgliedschaft in der DGfM)

Ein PilzCoach ist ebenso wie jeder PSV und jedes Mitglied im Rahmen der Tätigkeit versichert für Schäden, die er Dritten zufügt.

Es handelt sich bei der DGfM-Versicherung um eine allgemeine Betriebshaftpflichtversicherung. So wie bei jeder Betriebshaftpflicht das normale Haftpflicht-Betriebsrisiko versichert ist, was konkret heißt, dass also Schäden, die im Betriebsablauf Dritten zugefügt werden und für die man im Rahmen der allgemeinen Haftpflicht gerade zu stehen hat, versichert werden müssen, ist der „Betrieb“ der DGfM haftpflichtversichert.

Alles was im Rahmen des „Vereinsgeschehens“ durch „Vereinsmitglieder“ fahrlässig oder unter bestimmten Umständen auch „grob fahrlässig“ Dritten an Schäden zugefügt wird, für die der Verursacher - hier DGfM - haften muss, fällt unter Versicherungsschutz.

Hier ein Link zur Gothaer Betriebsversicherung:

http://www.gothaer.de/geschaeftskunden/gewerbliche-haftpflichtversicherung/betriebshaftpflichtversicherung/?wt_mc=sem.google.B2B.adwords.adwords

Selbstverständlich sind die allgemeinen Versicherungsbedingungen der jeweiligen Versicherung dann ellenlang und es gibt jede Menge Kleingedrucktes. Das ändert aber nichts am Grundprinzip, dazu ein paar Beispiele: Eine Betriebshaftpflicht für einen Dachdecker (der beim Schweißen das Haus abbrennt) oder einen Schildermaler (der aus Versehen die falsche Fassade bemalt) oder eben die DGfM mit Pilzberatern, PilzCoaches und Referenten (die bei einer geführten Wanderung die Teilnehmer in einen Sumpf führen). Alle schließen die gleiche Versicherung ab und immer wird das Risiko aus der ganz normalen Betriebsführung abgedeckt. Das jeweilige Risiko bestimmter Branchen wird durch verschiedene Tarife, nicht aber durch verschiedene Verträge abgedeckt. Für bestimmte Berufsgruppen vor allem der Freien Berufe gibt es natürlich Sonderverträge.